



Überarbeitet am 28.05.2014  
Datum 19.06.2006

Überarbeitet 03

## **SICHERHEITSDATENBLATT** **CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)**

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### **ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

#### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname** CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)  
**REACH-Registrierungsnummer** Ethanol: 01-2119457610-43-0205

#### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen** Lebensmittel Heizung Gel  
**Abgeratene Verwendungen** Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

#### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

<b>Supplier</b>	<b>Contacto Bander GmbH</b> Gruitener Straße 1 40699 Erkrath Germany Tel.: + 49 (0)2104 989 0 Fax: + 49 (0)2104 989 299	<b>REACH Only Representative</b> CIRS Ireland - Chemical Inspection and Regulation Service Ltd Singleton House, Laurence Street, Drogheda, Co. Louth, Ireland Tel : +353 41 9806 916
-----------------	--	---

### **ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

#### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (1999/45/EWG)** F;R11.

##### **Für Menschen**

In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe und Spritznebel die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Kann die Augen und die Haut reizen. In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen.

##### **Für Umwelt**

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist.

##### **Physikalische und chemische Gefährdungen**

Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann.

#### **2.2. Kennzeichnungselemente**

##### **Kennzeichnung**



Leichtentzündlich

##### **Risikosätze**

R11

Leichtentzündlich

##### **Sicherheitssätze**

S2

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S7

Behälter dicht verschlossen halten.

S16

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S46

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.



Überarbeitet am 28.05.2014  
Datum 19.06.2006

Überarbeitet 03

## **CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)**

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### **ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

#### **3.2. Gemische**

<b>ETHANOL</b>	<b>75-85%</b>
<b>CAS-Nr.: 64-17-5</b>	<b>EG-Nr.: 200-578-6</b>
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225	Einstufung (67/548/EWG) F;R11
<b>TRIETHYLAMIN</b>	<b>&lt; 1%</b>
<b>CAS-Nr.: 121-44-8</b>	<b>EG-Nr.: 204-469-4</b>
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 4 - H332 Hautätz. 1A - H314 STOT einm. 3 - H335	Einstufung (67/548/EWG) F;R11 C;R35 Xn;R20/21/22

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**REACH-Registrierungsnummer** Ethanol: 01-2119457610-43-0205

#### **Zusammensetzungsbemerkungen**

Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

### **ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Allgemeine Informationen**

Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bewusstlosen nichts zu trinken geben.  
Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

##### **Einatmen**

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.  
Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann.  
Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

##### **Verschlucken**

Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Die Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen und diese Anweisung mitbringen. Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen.

##### **Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort abwaschen und verschmutzte Haut mit Wasser spülen.  
Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen.  
Arzt konsultieren falls Reizung nach dem Waschen anhält.

##### **Augenkontakt**

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden.  
Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.  
Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Waschen andauern.



Überarbeitet am 28.05.2014  
Datum 19.06.2006

Überarbeitet 03

## **CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)**

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **Einatmen**

Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

#### **Verschlucken**

Übelkeit, Erbrechen. Schwindelgefühl.

#### **Hautkontakt**

Länger dauernder Kontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen.

#### **Augenkontakt**

Lang anhaltender Kontakt kann zu Erröten und/oder Tränen führen.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

## **ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Verwenden: - Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wenn Wasser vermieden werden kann, NICHT EINSETZEN.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Besondere Brand- Und Explosionsgefahren**

Feuer verursacht giftige Gase.

#### **Besondere Gefährdungen**

Feuer erzeugt: Kohlenmonoxid (CO). Cyanwasserstoff (HCN). Nitrose Gase (NO<sub>x</sub>).

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Hinweise Zur Brandbekämpfung**

Brandgase nicht einatmen. Achtung: Wiederentzündungsgefahr und Explosionsgefahr.

Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist. Eindämmen und Löschwasser aufsammeln.

#### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

## **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. Dampf nicht einatmen. Für ausreichende Ventilation sorgen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Brennbare Stoffe von verschüttetem Material fernhalten. In trockene Behälter schaufeln. Behälter schließen und entfernen. Arbeitsbereich mit viel Wasser spülen. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.



Überarbeitet am 28.05.2014  
Datum 19.06.2006

Überarbeitet 03

## CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.  
Elektrostatische Aufladung und Funkenbildung müssen verhindert werden.  
Augenspüleinrichtungen und Notduschen müssen am Arbeitsplatz vorhanden sein.  
Einatmen von Dämpfen vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Keine Kontaktlinsen tragen. Während der Anwendung und beim Trocknen werden Lösungsmitteldämpfe abgegeben.  
Gute Ventilation vorsehen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Das Produkt trocken und kühl in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.  
Lagern getrennt von: Brandfördernde Stoffe. Säuren.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Keep out of the reach of children.

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

### **ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Bezeichnung	STAND ARD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Anm.
ETHANOL	AGW	500 ppm	960 mg/m <sup>3</sup>			Kat. II, Y
TRIETHYLAMINE	WEL	2 ppm(Sk)	8 mg/m <sup>3</sup> (Sk)	4 ppm(Sk)	17mg/m <sup>3</sup> (Sk)	

WEL = Workplace Exposure Limits

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

#### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

##### **Schutzausrüstung**



##### **Prozessbedingungen**

Augenwaschstation vorsehen.

##### **Technische Maßnahmen**

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

##### **Atemschutz**

Bei unzureichender Ventilation und bei Arbeit von kurzer Dauer ist geeignetes Atemschutzgerät erforderlich.

Atemschutzgerät mit Luftzufuhr tragen.

Bei hohen Konzentrationen muss geeigneter Atemschutz mit Frischluftzufuhr getragen werden.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollmaske.



Überarbeitet am 28.05.2014  
Datum 19.06.2006

Überarbeitet 03

## **CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)**

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### **Handschutz**

Schutzhandschuhe und Schutzbrille müssen getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind.

### **Augenschutz**

Während der Arbeit mit dieser Chemikalie sollten keine Kontaktlinsen getragen werden.  
Anerkannte Schutzbrille tragen

### **Andere Schutzmassnahmen**

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionslevel zu reduzieren.  
Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

### **Hygienemaßnahmen**

Verschmutzte Haut sofort waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Kontaminierte Kleidungsstücke gesondert aufbewahren und waschen, bevor sie wieder angezogen werden.

### **Hautschutz**

Bei Berührungsgefahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.

## **ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	Gel.	
<b>Farbe</b>	Farblos.	
<b>Löslichkeit</b>	Völlig wasserlöslich	
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	79°C	
<b>Schüttdichte</b>	0.84 kg/l	@25°C
<b>Dampfdruck</b>	44 mm Hg	@20°C
<b>pH-Wert, Konz. Lösung</b>	7.5 - 8.5	
<b>Viskosität</b>	3570 Ps	@25°C
<b>Flammpunkt</b>	16°C	CC (Geschlossener Tiegel).
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	451°C	
<b>Explosionsgrenze - Untere</b>	3.3 %	
<b>Explosionsgrenze - Obere</b>	19 %	

### **9.2. Sonstige Angaben**

<b>Flüchtige organische verbindungen (VOC)</b>	85%
--	-----

## **ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### **10.1. Reaktivität**

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Keine besonderen Stabilitätsbedenken.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Nicht bekannt.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

#### **Zu Vermeidende Stoffe**

Oxidierende Säuren.



Überarbeitet am 28.05.2014  
Datum 19.06.2006

Überarbeitet 03

## **CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)**

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenmonoxid (CO). Cyanwasserstoff (HCN). Nitrose Gase (NOx).

### **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

#### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

##### **Sonstige Gesundheitliche Auswirkungen**

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.  
IARC Nicht Aufgeführt. NTP Nicht Aufgeführt. OSHA Nicht Reguliert.

##### **Einatmen**

In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen

##### **Verschlucken**

Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.

##### **Hautkontakt**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Reizt die Haut.

##### **Augenkontakt**

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

##### **Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.**

###### **ETHANOL (CAS: 64-17-5)**

###### **Akute Toxizität 1 - LD50**

6200 mg/kg (oral - Ratte)

###### **Akute Toxizität 2 - LD50**

7060 mg/kg (oral - Ratte)

###### **Akute Toxizität - LD50**

124.7 mg/l/4h (inh.- Ratte)

###### **TRIETHYLAMIN (CAS: 121-44-8)**

###### **Akute Toxizität 1 - LD50**

730 mg/kg (oral - Ratte)

###### **Akute Toxizität - LD50**

3496 ppm/1 Std. (Inhalation - Ratte)

### **ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

#### **Ökotoxizität**

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist.

#### **12.1. Toxizität**

##### **Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.**

###### **ETHANOL (CAS: 64-17-5)**

###### **LC50, 96 STD., Fisch,**

11000 mg/l Alburnus alburnus

###### **EC50, 48 STD., Daphnia,**

3715-6772 mg/l

###### **IC50, 72 STD., Algen,**

9310 mg/l Chlorella pyrenoidosa



Überarbeitet am 28.05.2014  
Datum 19.06.2006

Überarbeitet 03

## **CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)**

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### **TRIETHYLAMIN (CAS: 121-44-8)**

LC50, 96 STD., Fisch,

330 mg/l

EC50, 48 STD., Daphnia,

200 mg/l

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

#### **Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

#### **Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

### **12.4. Mobilität im Boden**

#### **Mobilität:**

Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannte.

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **Allgemeine Informationen**

Abfall ist als kontrollierter Abfall klassifiziert.

Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen Behörden zuführen.

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Mit Vermiculit oder trockenem Sand absorbieren, auf zugelassener Sondermülldeponie entsorgen.

Dafür sorgen, dass die Behälter vor der Beseitigung leer sind (Explosionsgefahr). Der Umweltschutzbeauftragte muss von jeder größeren Verschüttung benachrichtigt werden. Einleitung in die Kanalisation, in Gewässer oder den Boden ist nicht zulässig.

## **ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **14.1. UN-Nummer**

UN NR. (ADR/RID/ADN) 1325

UN NR. (IMDG) 1325

UN NR. (ICAO) 1325

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Richtige Versandbezeichnung FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, N.O.S.

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID/ADN Klasse 4.1

ADR/RID/ADN Klasse Klasse 4.1: Entzündliche Feststoffe.

ADR Etikett Nr. 4.1



Überarbeitet am 28.05.2014  
Datum 19.06.2006

Überarbeitet 03

## CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

IMDG Klasse 4.1  
ICAO Klasse/Unterklasse 4.1  
Transportkennzeichnung



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN III  
Verpackungsgruppe  
IMDG Verpackungsgruppe III  
ICAO Verpackungsgruppe III

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff  
Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS F-A, S-G  
Gefahr Code 1Z  
Gefahr Nr. (ADR) 40  
Tunnelbeschränkungscode (E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Informationen erforderlich.

## **ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **Eu-Rechtsvorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

**Wassergefährdungsklasse**  
WGK 1

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

#### **Informationsquellen**

This SDS is prepared based on the information received from the product owner(ENG).

#### **Revisionsanmerkungen**

The SDS is generated in accordance with the REACH regulation (ENG).



Überarbeitet am 28.05.2014  
Datum 19.06.2006

Überarbeitet 03

## **CHAFERGEL - CHAFING DISH FUEL (ETHANOL GEL)**

**Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010**

**Herausgegeben Von** Bülent Özdemir / **CRAD** Çevre Risk Analiz Denetim ve Eğitim Hizm. Ltd.Şti.  
www.crad.com.tr Tel: 0216 335 4600

**Überarbeitet am** 28.05.2014  
**Überarbeitet** 03  
**SicherheitsdATENblatt Stand** Zugelassen.  
**Datum** 19.06.2006

### **R-Sätze (Vollständiger Text)**

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
R11 Leichtentzündlich  
R37 Reizt die Atmungsorgane.  
R35 Verursacht schwere Verätzungen.

### **Vollständige Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

### **Haftungsausschluss**

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.